

SECURESS SPARTENINFORMATION BERUFSUNFÄHIGKEIT

DIE BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG

Ein festes Einkommen für den Fall der Fälle

Vor Krankheit oder Unfall ist niemand gefeit. Kann man als Folge seinem Beruf nicht mehr nachgehen, drohen schwere finanzielle Einbußen. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung schützt wirksam vor dem Einkommensausfall. Wird sie abgeschlossen, noch bevor der Versicherte einen Beruf ausübt, bringt das gleich mehrere Vorteile mit sich.

Ein unterschätztes Risiko

Arbeiten bedeutet ein regelmäßiges, sicheres Einkommen als finanzielle Grundlage für das Leben. Umso erstaunlicher ist es daher, dass viele Menschen sich nicht gegen einen Verlust ihrer Arbeitskraft absichern. Dabei zählen namhafte Verbraucherorganisationen die Berufsunfähigkeitsversicherung zu den dringend empfehlenswerten Versicherungen. Das gilt umso mehr, als die staatliche Erwerbsminderungsrente nur noch für Personen, die vor 1961 geboren worden sind, einen nennenswerten Ausgleich darstellt. Für alle jüngeren Arbeitnehmer erreicht sie bestenfalls das Niveau der Grundsicherung. Und selbst das gilt nur, wenn ein Betroffener nicht mehr in der Lage ist, pro Tag mindestens drei Stunden irgendeiner Tätigkeit nachzugehen.

Wie wichtig die private Berufsunfähigkeitsversicherung ist, belegt darüber hinaus eine überraschende Tatsache: Ungefähr jeder vierte Arbeitnehmer wird im Laufe seines Lebens zumindest vorübergehend berufsunfähig. Die Ursache liegt meist nicht etwa in Unfällen, sondern in schwerwiegenden körperlichen oder psychischen Erkrankungen, beispielsweise Krebs, Gelenkproblemen oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Der Schutz durch eine Unfallversicherung greift in der Mehrheit der Fälle also nicht.

Krankheiten sind die Hauptursache

Eine Krankheit ist weitaus häufiger der Grund für den dauerhaften Verlust der Arbeitskraft als ein Unfall. Ein Blick in die Statistik der Deutschen Rentenversicherung für Neuzugänge bei der Erwerbsminderungsrente zeigt, dass es hier erhebliche Verschiebungen im Lauf der Zeit gegeben hat.

Diagnosehauptgruppe	2000	2016
Skelett/Muskeln/Bindegewebe	25,4 %	12,1 %
Herz-Kreislauf-Erkrankungen	13,3 %	9,2 %
Stoffwechsel/Verdauungssystem	4,9 %	3,5 %
Krebserkrankungen	13,5 %	12,8 %
Psychische Störungen	24,2 %	42,8 %





Je früher, desto besser

Die Vielfalt unterschiedlicher Angebote am Markt für Berufsunfähigkeitsversicherung ist enorm. Der Vergleich mit Unterstützung eines Fachmanns, der die individuellen Lebensumstände und Zukunftspläne berücksichtigt, lohnt sich daher in jedem Fall. Ganz generell kann man jedoch sagen: Je früher die Berufsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen wird, desto besser. Besonders vorteilhafte Konditionen ergeben sich für Schüler, aber auch für Auszubildende und Studenten. Das hat im Wesentlichen zwei Gründe.

Der erste Grund liegt im guten gesundheitlichen Allgemeinzustand junger Menschen. Die mitunter zahlreichen Fragen zu Vorerkrankungen oder anderen Gesundheitsrisiken können bei Schülern daher abschlägig beantwortet werden. Das Resultat sind deutlich günstigere Versicherungsbeiträge als bei Personen fortgeschrittenen Alters, die vielleicht schon die eine oder andere medizinische Behandlung hinter sich haben.

Der zweite Grund liegt in der günstigen Risikoeinstufung für Schüler. Versicherer teilen die einzelnen Berufe in mehrere Gruppen mit einem fein abgestuften Risiko einer Berufsunfähigkeit ein. Beispielsweise gilt der Bürojob einer kaufmännischen Angestellten mit weitgehend sitzender Tätigkeit als deutlich risikoärmer als der Beruf des Dachdeckers. Mit der Höhe des Berufsunfähigkeitsrisikos steigen



auch die Beitragssätze. Schüler profitieren hier – unabhängig von ihren beruflichen Plänen – ebenfalls von einer besonders günstigen Einstufung. Diese bleibt auch dann bestehen, wenn später ein relativ stark risikobehafteter Beruf ergriffen wird.

Eine garantierte Rente

Noch ein weiterer Faktor macht die private Berufsunfähigkeitsversicherung zu einem attraktiven Schutz für Schüler. Schließlich gibt es auch in jungen Jahren vielerlei Situationen, in denen eine gewisse Gefahr für ernsthafte Verletzungen besteht – etwa beim Herumtoben mit Freunden, beim Sport im Verein oder auf dem Weg zu anderen Freizeitaktivitäten. Wenn es zu einer solchen Verletzung kommt und am Ende eine dauerhafte Berufsunfähigkeit steht, wird dennoch die mit dem Versicherer vereinbarte Leistung erbracht. Typischerweise handelt es sich dabei um eine monatliche Berufsunfähigkeits-Rente in festgelegter Höhe, die bis zum Erreichen des gesetzlichen Rentenalters gezahlt wird. Eine staatliche Erwerbsminderungsrente würde hingegen entfallen, da ja noch keine entsprechenden Beiträge gezahlt wurden.



///SECURESS - IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Die Securess ist seit 1996 als unabhängiger Versicherungsmakler bundesweit tätig und berät Privat- und Gewerbekunden zu den Themen Absicherung und Finanzen. Die umfassende Analyse Ihrer Situation und Ihrer Wünschen bildet die Grundlage für die Konzeption eines individuell angepassten Versicherungsschutzes.

Dafür stehen uns die Produkte aller relevanten Versicherer auf dem deutschen Markt zur Verfügung. Unsere mehr als 100 Vertriebspartner sind zugelassene und qualifizierte Versicherungsmakler, die im Auftrag und im Namen der Securess Versicherungsmakler GmbH handeln und als persönliche Ansprechpartner vor Ort fungieren.

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Securess Versicherungsmakler GmbH / Kettwiger Straße 62-64 / 45127 Essen / T 0201.894 11-0 / F 0201.89411-99 / info@securess.de / www.securess.de